

## „Ertüchtigung der Zinnmetallurgie als Beitrag zu Recycling und Kreislaufwirtschaft am Geomontanstandort Freiberg“

Eine Veranstaltung der  
**Zukunftsinitiative simul<sup>+</sup>**  
Zukunft. Zusammen bringen!



Vor dem Hintergrund des steigenden Bedarfs an kritischen Rohstoffen für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit sowie des Zwangs zu höherer Ressourceneffizienz, geschlossenen Lieferketten und zirkulärem Wirtschaften rückt die Frage der Rohstoffsicherung durch regionale Wertschöpfung in den Vordergrund. Sachsen, als ein bedeutender Metallurgiestandort mit einer starken Sekundärrohstoffwirtschaft und großem Potential zur Inwertsetzung einheimischer Lagerstätten von kritischen Rohstoffen, bietet beste Voraussetzungen für eine starke Rückwärtsintegration.

Unter dem Motto „Zukunft. Zusammen bringen!“ startete das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung im Einklang mit der Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen die [Zukunftsinitiative simul<sup>+</sup>](#) als eine Plattform für die innovationsgestützte Regionalentwicklung. Sie vernetzt regionale Akteure zum Aufbau von neuen Innovationsschwerpunkten und gibt damit Wachstumsimpulse für die Region.

Das simul<sup>+</sup>Forum will über die Zielsetzung des Vorhabens an der Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis informieren und den Kreis potenzieller Kooperationspartner erweitern.

Auf Initiative und unter Koordinierung des Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. haben sich die [Feinhütte Halsbrücke GmbH](#), das [Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe](#) sowie das [Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingsystemtechnik](#) der TU Bergakademie Freiberg, die [SAXORE Bergbau GmbH](#) und die [POWPRO GmbH](#) zusammengeschlossen.

**Gemeinsam laden wir sie zur Abschlusskonferenz am Mittwoch, den 1. Dezember 2021, ins adventliche Freiberg unter dem Motto „Der Hütten- und Bergbaustandort Sachsen – Schlüsseltechnologien der Kreislaufwirtschaft“ ein.**

**Ort:** Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg, kleiner Hörsaal  
**Zeit:** Mittwoch, 1. Dezember 2021 von 9:00-14:30 Uhr  
**Format:** Öffentlich, kostenlos

## PROGRAMM

- 9:00 Uhr Start der Registrierung im Sinne der COVID-19 3G-Regel
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Vorhaben**  
Dr. Wolfgang Reimer, Geschäftsführer GKZ Freiberg
- 10:15 – 10:30 Uhr **Zielsetzung und Beitrag der Zukunftsinitiative simul<sup>+</sup> zum Hütten- und Bergbaustandort Sachsen** – Ronny Zienert, Referatsleiter  
Innovationsmanagement, EU, internationale Zusammenarbeit, Zukunftsinitiative simul<sup>+</sup>, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung;
- Block 1: *Wertschöpfungskette der Montanindustrie im Kontext zirkulärer Wirtschaft und ihre Fachkräftesicherung am GeoMontanstandort Freiberg***
- 10:30 - 10:50 Uhr Wege des Recyclings von Zinn und Blei am GeoMontanstandort Freiberg -  
Tobias Patzig, Geschäftsführer der Feinhütte Halsbrücke GmbH
- 11:10 - 11:30 Uhr SAXORE Bergbau GmbH: Perspektiven der Rückwärtsintegration im Bereich  
Zinn, Indium, Zink aus Sicht des Bergbaus – Herausforderungen und Chancen
- Block 2: *Angewandte Forschung sowie Ausbildung und Sicherung von Fachkräften***
- 11:50 - 12:10 Uhr Praxisnahe metallurgische Forschung am Institut für NE-Metallurgie und  
Reinstoffe und Vorstellung von Aktivitäten im simul<sup>+</sup> Vorhaben.  
Prof. Alexandros Charitos, Professur für Hochtemperaturprozesse in der  
Metallurgie am Institut für NE-Metallurgie und Reinstoffe der TU  
Bergakademie Freiberg
- 12:10 - 12:30 Uhr Der Regionale Fachkräftemangel und seine Bewältigung in der  
Recyclingwirtschaft - Dr.-Ing. Stefan Jäckel, Landesverband der  
Recyclingwirtschaft in Sachsen e.V.
- Ausblick**
- 12:50 – 13:10 Uhr Globale wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen im Geomontansektor mit  
Auswirkungen auf den Freistaat Sachsen. – Dr. Wolfgang Reimer, GKZ  
Freiberg e.V.
- Resümee; im Anschluss **Gemeinsames Mittagessen**
- 14: 30 Uhr Veranstaltungsende

# Ertüchtigung der Zinnmetallurgie als Beitrag zum Recycling und der Kreislaufwirtschaft am Geomontanstandort Freiberg



Mittwoch, 1. Dezember 2021; 9:00 – 14:30 Uhr  
[Freiberg, Deutsches Brennstoffinstitut](#), Kleiner Hörsaal

## ANMELDEFORMULAR

Fax-Antwort: +49 (0)3731 773716

E-Mail: [office@gkz-ev.de](mailto:office@gkz-ev.de)

\_\_\_\_\_  
Telefon/Telefax

\_\_\_\_\_  
Titel, Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Firma/Institution (=Rechnungsadresse)

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der Anmeldebedingungen an

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer



\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die nachfolgenden Bestimmungen an.

**Anmeldeschluss: 28.11.2021**

Die Teilnahme ist auf 40 Personen begrenzt. Berücksichtigung in Reihenfolge des Eingangs.

**Teilnahmekosten:** keine

### Stornobedingungen:

Bei einer Stornierung nach Anmeldeschluss (Eingangsdatum) berechnen wir eine Ausfallentschädigung von 30,- € zzgl. 7%MwSt.  
Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle Änderungen und Ergänzungen werden im Internet unter <https://gkz-ev.de/> eingestellt.

### Hinweise betreffend COVID19

Es gelten die am Tage der Veranstaltung geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Eindämmung des Infektionsrisikos von COVID19, minimal jedoch die 2G-Regel. *Ein entsprechender Nachweis ist mit der Registrierung vorzulegen.*

**Hinweis zum Datenschutz:** Hinweise zur Bearbeitung Ihrer Daten durch das Geokompetenzzentrum Freiberg finden Sie unter <https://gkz-ev.de/datenschutz>